

# Integriertes Personalmanagement

DAS SAP ERP HUMAN CAPITAL MANAGEMENT (HCM) IST EIN INTEGRIERTES PERSONALMANAGEMENT-SYSTEM, MIT DESSEN HILFE DIE HIERARCHIESTRUKTUREN EINES UNTERNEHMENS UND DIE DARIN ENTHALTENEN BEZIEHUNGEN ABGEBILDET SOWIE MITARBEITERDATEN ERFASST UND VERWALTET WERDEN.



**+** Im HCM wird zwischen Unternehmensstruktur, Organisationsstruktur und Personalstruktur unterschieden. Die Unternehmensstruktur umfasst die rechtlichen und finanziellen Strukturen eines Unternehmens. Seine Organisationsstruktur wird durch das dynamische Modell der Aufbauorganisation definiert. Die Personalstruktur ist weniger hierarchisch als rational aufgebaut und ordnet die Mitarbeiter verschiedenen Gruppen zu.

## Lösungen für die Backbranche

In der Wirtschaftspresse wird das Software- und Unternehmensberatungshaus SAP immer nur mit großen Firmen in Zusammenhang gebracht. Dabei hat das Unternehmen längst eine branchenspezifische Lösung für die Backbranche zu bieten. In einer kleinen Serie beleuchtet brot + backwaren Philosophie und Realisierung der SAP-Lösung. In der Ausgabe 5-2009 erschien Teil 1 „Guter Stammbaum“, der sich mit dem grundsätzlichen Aufbau des ERP-Systems befasste. Teil 2 in der Ausgabe 6-2009 „Am Anfang war die Buchhaltung“ erläuterte das Konzept der Echtzeitverarbeitung und die Module des Finanzwesens im ERP-System. In dieser Ausgabe geht es um die Personalwirtschaft. +++

Die Einordnung der Mitarbeiter in die Strukturen eines Unternehmens stellt im Human Capital Management den ersten Schritt beim Erfassen von Personaldaten dar. Das Modul bildet mit seinen zahlreichen Komponenten fast alle personalwirtschaftlichen Prozesse ab und setzt sich u.a. aus folgenden Komponenten zusammen:

- +** Personaladministration: Personalstammdatenpflege und -verwaltung
- +** Organisationsmanagement: Abbildung der Organisationsstruktur des Unternehmens und Einordnung der Mitarbeiter
- +** Personalbeschaffung: Management von vakanten Stellen und Ausschreibungen, Bewerberauswahl und Bewerberkorrespondenz
- +** Personalzeitwirtschaft: Planung, Erfassung und Bewertung von Zeitdaten der internen und externen Mitarbeiter
- +** Personalabrechnung: Berechnung des Brutto und Netto in Gehalt, Lohn und Besoldung gemäß den geltenden Gesetzen und Bestimmungen
- +** Reisemanagement: Planung von Reisen sowie die damit verbundenen Aktivitäten wie z.B. die Beschaffung von Reisemitteln oder die Auszahlung und Verbuchung von Reisekosten
- +** Personalentwicklung: Skillmanagement, Karriere- und Nachfolgeplanung, Entwicklungspläne und Potenziale

- + Veranstaltungsmanagement: Planung, Durchführung und Verwaltung von Veranstaltungen
- + Personalkostenplanung: Planung und Hochrechnung von Personalkosten
- + Personaleinsatzplanung: quantitative und qualitative Planung des Personaleinsatzes auf taktischer und operativer Ebene.

All diese Komponenten sowie ihre Integration in andere Prozesse stehen im SAP ERP grundsätzlich zur Verfügung, ohne dass zusätzliche Komponenten installiert werden müssen.

In der Personaladministration wird mit Hilfe des Organisationsmanagements die Grundlage für alle weiteren Bereiche gelegt. Im Vordergrund steht dabei das Erfassen der Personalstammdaten, was zu einer unternehmensweiten Datenbasis führt. Basierend auf dieser Struktur ist somit ein umfangreiches Personalberichts-wesen möglich, das wahlweise diverse Auswertungen und Statistiken zu den Personal-daten liefert.

Die Personalbeschaffung ist in die SAP-Organisationsstruktur eingebunden und ermöglicht auf diese Weise die übergreifende Nutzung von vakanten Planstellen. Dahingehend ist es möglich, Anforderungsprofile der Planstelle sowie Qualifikationsprofile des Bewerbers zu verknüpfen und die Stellenbesetzung beispielsweise anhand von Profilvergleichen zu unterstützen.

Die Personalzeitwirtschaft dokumentiert das Arbeitszeitverhalten der Mitarbeiter und wendet betriebliche Regelungen wie Arbeitszeit- und Gleitzeitmodelle sowie Regeln zur Zuschlagsbe-

rechnung an. Kernstück in der SAP-Konzeption ist die Definition von individuellen Arbeitszeitplänen. Die Einrichtung und Ausprägung stellt sich einerseits sehr komplex dar, bietet aber andererseits weitreichende Möglichkeiten zum Einsatz der Zeitwirtschaft und Verknüpfung mit weiteren Modulen.

In der Personalabrechnung des SAP ERP HCM können mit Hilfe des normalen Customizings bereits umfangreiche Anpassungen durchgeführt werden. Durch Schemata und Regeln können auch komplexe Regelungen aus Tarifverträgen und Betriebsvereinbarungen umgesetzt werden.

Zusammenfassend besteht die oberste Aufgabe des Personalwesens darin, das Unternehmen mit Arbeitskräften der geforderten Quantität und Qualität, zum richtigen Zeitpunkt, Ort und für die benötigte Dauer zu versorgen. Die Prozesse der Personalwirtschaft sind diesbezüglich jedoch nicht isoliert zu betrachten. Vielmehr sind sie in die übrigen Prozesse des SAP-ERP-Systems integriert.

Die wesentlichen Integrationsaspekte stellen sich wie folgt dar:

- + Verbuchung von Ergebnissen der Entgeltabrechnung und der Reisekostenabrechnung in der Finanzbuchhaltung und Kostenrechnung
- + Integration in die Zahlprogramme der Finanzbuchhaltung
- + Zuordnung von Kostenstellen und anderen Kostenträgern aus der Kostenrechnung in den Personalstammdaten
- + Einbindung der Organisationsstruktur des Organisationsmanagements in die Strukturen des Rechnungswesens. +++

ANZEIGE

 **gostol**  
production of bakery  
and process equipment

Gostol, die richtige Wahl für Ihre Produktion:

60 Jahre Erfahrung in Bäckereitechnik macht GOSTOL für Sie zu einem zuverlässigen und innovativen Partner. Forschung, Entwicklung und eine professionelle Projektierung sind die Basis für komplette, maßgeschneiderte Lösungen für Ihre Produktion. Wissen und Erfahrung ist unsere Grundlage, um auch Ihre komplexen Anforderungen zu erfüllen. Testen Sie uns!

Ihr Team von Gostol Gopan



Ihr Ansprechpartner in Deutschland:

**KÖNIG DEUTSCHLAND GMBH**  
Innovativ Ring 8  
91550 Dinkelsbühl

Tel: 09857 - 9759380  
info@koenig-rex.com

**KONIG**

THE BAKER'S  
CROWN



## **Dies ist ein Artikel aus der Fachzeitschrift **brot+backwaren**, die 6-mal jährlich erscheint.**

Als Abonnent erhalten Sie die Fachzeitschrift mit Praxisreportagen, Berichten aus Forschung und Entwicklung, Marktanalysen und Firmenportraits sofort nach Erscheinen. Damit haben Sie einen fundierten und umfassenden Überblick über den aktuellen Stand der Technik sowie der Backbranche.

**Interessierte können die Zeitschrift unter**  
**[www.brotundbackwaren.de](http://www.brotundbackwaren.de)**

**zum Kennenlernen kostenlos und unverbindlich**  
**zum Probelesen bestellen.**

In unserem Archiv auf dieser Homepage finden Sie sämtliche Berichte auch als PDF-Datei. Die Fachartikel finden Sie dort nach Jahrgängen sortiert; sie können per Volltextsuche durchsucht werden.

### **++ Copyrights, Texte zitieren und nutzen**

Bitte beachten Sie, dass das einfache Zitieren unserer Texte erlaubt ist, solange sich die Länge des Zitats im Rahmen hält. Dabei halten wir drei Sätze für eine gute Grenze. Verlinken Sie bitte auf unseren Text. Nur wenn Sie mit dem Zitat Werbung machen oder es gewerbsmäßig an Dritte weitergeben wollen, fragen Sie uns bitte erst unter [info@foodmultimedia.de](mailto:info@foodmultimedia.de).

Längeres Zitieren oder Übernehmen unserer Texte ist nur nach Übereinkunft mit f2m erlaubt. Bilder aus unseren Texten sowie Videos dürfen nur nach Lizenzierung mit den Rechteinhabern weiterverwendet werden.

Ansonsten gilt das übliche Copyright: Wir, die f2m food multimedia gmbh, behalten uns alle Rechte an den Beiträgen auf unserer Seite vor.

**++ Haben Sie noch Fragen? Dann wenden Sie sich bitte an uns.**